**Checkliste - Wechsel der Gewinnermittlungsart**

**Für den Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**

Stand Januar 2024

Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Gewinnermittlungsarten kann zwingend notwendig oder aus steuerlichen oder anderen Gründen vorteilhaft sein. Damit alle Geschäftsvorfälle insgesamt nur einmal bei der Gewinnermittlung berücksichtigt werden, müssen beim Wechsel der Gewinnermittlungsart Hinzurechnungen und Abrechnungen erfolgen. Der Saldo aus Hinzu- und Abrechnungen ergibt den sog. Übergangsgewinn, der versteuert werden muss. Der durch die Auswirkungen der Korrekturposten entstandene Gewinn ist laufender Gewinn, der auf Antrag auf das Jahr des Wechsels und ein oder zwei Folgejahre verteilt werden kann.

Korrekturen sind für alle Geschäftsvorfälle, die bei den Gewinnermittlungsarten unterschiedlich behandelt werden, zu prüfen. In der folgenden Checkliste werden die einzelnen Bilanzpositionen mit ihrer Gewinnauswirkung bei Bilanzierung und Einnahme-Überschuss-Rechnung und ihren Einfluss auf den Übergangsgewinn bei dem Wechsel von der Einnahme-Überschuss-Rechnung zur Bilanzierung überprüft.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **Aktiva** |
| **A. Anlagevermögen** |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** |
| **1. gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen etc.** |
|  | Aufwand erst bei TW-Abschreibung bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **2. Geschäfts- oder Firmenwert** |
|  | Aufwand erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **3. Anzahlungen (außer GWG)** |
|  | Keine Gewinnauswirkung, Umbuchung auf Anlagevermögen, Aufwand erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Gewinnauswirkung bei Zahlung, Erfassung als Anlagevermögen, Betriebsausgabe erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **II. Sachanlagevermögen** |
| **1. Grundstücke, technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** |
|  | Aufwand erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **2. Anlagen im Bau** |
|  | Aufwand erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei AfA bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **3. Teilwertabschreibung auf Sachanlagevermögen** |
|  | Bei dauernder Wertminderung zulässig (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 oder Nr. 2 S. 2 EStG) | Nicht zulässig | Abrechnung i.H.d. Teilwertabschreibung, in Eröffnungsbilanz ist der Teilwert anzusetzen |
| **4. Geringwertige Wirtschaftsgüter** |
| **a) Anzahlungen auf GWG** |
|  | Sofortabzug oder Abschreibung erst bei Anschaffung | Betriebsausgabe bei Zahlung |  Hinzurechnung |
| **b) Anschaffung- oder Herstellungskosten** |
|  | Sofortabzug oder Abschreibung bei Anschaffung | Betriebsausgabe bei Zahlung oder Abschreibung | Keine Korrektur |
| **III. Finanzanlagen** |
|  | Aufwand erst bei TW-Abschreibung bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **B. Umlaufvermögen** |
| **I. Vorräte** |
| **1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** |
|  | Aufwand bei Bestandsveränderung | Betriebsausgabe bei Zahlung | Hinzurechnung |
| **2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen** |
|  | Aufwand über Wareneinsatz im Jahr des Verkaufs | Betriebsausgabe bei Zahlung | Hinzurechnung |
| **3. fertige Erzeugnisse und Waren** |
|  | Aufwand bei Bestandsveränderung | Betriebsausgabe bei Zahlung | Hinzurechnung |
| **4. Anzahlungen auf Umlaufvermögen** |
|  | Teil der Anschaffungskosten, Aufwand erst bei Bestandsveränderung | Betriebsausgabe bei Zahlung | Hinzurechnung  |
| **5. Teilwertabschreibung** |
|  | Bei dauernder Wertminderung zulässig (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG) | Nicht zulässig | Keine Korrektur,da diese bereits über den Bestand erfolgt ist,in Eröffnungsbilanz ist der Teilwert anzusetzen |
| **II. Forderungen und sonstige Vermöägensgegenstände** |
| **1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** |
|  | Ertrag bei Entstehen der Forderung | Betriebseinnahme bei Zahlungseingang | Hinzurechnung (brutto) |
| **2. Teilwertabschreibung** |
|  | Bei dauernder Wertminderung zulässig (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG) | Nicht zulässig | In Eröffnungsbilanz ist der berichtigte Wert anzusetzen, Abrechnung in Höhe der Teilwertberichtigung, wenn die Forderungen mit dem Nennwert hinzugerechnet wurden |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **3. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen** |
|  | zulässig | Nicht zulässig | In Eröffnungsbilanz ist der berichtigte Wert anzusetzen, Abrechnung in Höhe der Pauschalwertberichtigung, wenn die Forderungen mit dem Nennwert hinzugerechnet wurden |
| **4. Vorsteuer (Forderung an Finanzamt)** |
|  | Erfolgsneutrale Buchung bei Entstehung | Betriebseinnahme bei Erstattung | Hinzurechnung |
| **5. Sonstige Forderungen** |
|  | Ertrag bei Entstehen der Forderung | Betriebseinnahme bei Zahlungseingang | Hinzurechnung (brutto) |
| **III. Wertpapiere** |
| **1. Anteile an verbundenen Unternehmen** |
|  | Aufwand erst bei TW-Abschreibung bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **2. sonstige Wertpapiere** |
|  | Aufwand erst bei TW-Abschreibung bzw. Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Betriebsausgabe erst bei Ausscheiden aus Betriebsvermögen | Keine Korrektur |
| **3. Teilwertabschreibung** |
|  | Bei dauernder Wertminderung zulässig (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG) | Nicht zulässig | Abrechnung i.H.d. Teilwertabschreibung, in Eröffnungsbilanz ist der Teilwert anzusetzen |
| **IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**  |
| **1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** |
|  | Keine Gewinnauswirkung | Keine Gewinnauswirkung | Keine Korrektur |
| **2. Schecks** |
|  | Ertrag bei Entstehung der Forderung | Betriebseinnahme bei Entgegennahme des Schecks | Keine Korrektur,da Ertrag bereits realisiert |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** |
| **1. Damnum, Disagio** |
|  | Verteilung auf die Laufzeit des Darlehens,Aktivierung in Schlussbilanz, keine Gewinnauswirkung | Betriebsausgaben bereits bei Zahlung erfasst | Verteilung des Gesamtdisagios auf die Gesamtlaufzeit, dann Aktivierung des Betrages, der auf den noch nicht abgelaufenen Zeitraum entfällt,Hinzurechnung in Höhe des so berechneten ARAP |
| **2. andere Abgrenzungsposten (vorausgezahlte Miete etc.)** |
|  | Keine Gewinnauswirkung, Aufwand erst im Jahr der Entstehung | Betriebsausgaben bereits bei Zahlung erfasst | Abgrenzung des Aufwands vor und nach Bilanzstichtag, Bildung des ARAP,Hinzurechnung des ARAP |
|  |
| **PASSIVA** |
| **A. Eigenkapital** |
| **1. Rücklagen** |
|  | Zulässig nach:§ 6b EStG,§ 7g Abs. 3-7 a.F.,R 35 EStR | Zulässig nach:§ 6c iVm 6b EStG,§ 7g Abs. 3-7 a.F.,R 35 EStR | Keine Korrektur  |
| **B. Rückstellungen** |
|  | Rückstellungsbildung z.B. für Pensionsverpflichtungen, Steuerzahlungen, nicht genommenen Urlaub | Keine Rückstellungen zulässig, Betriebsausgabe bei Zahlung | Abrechnung |
| **C. Verbindlichkeiten** |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** |
|  | Keine Gewinnauswirkung | Keine Gewinnauswirkung | Keine Korrektur |
| **2. Erhaltene Anzahlungen** |
|  | Ertrag erst bei Erfüllung | Betriebseinnahme bereits bei Zahlungseingang  | Abrechnung (Nettobetrag) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** |
| Für Anschaffung/Herstellung von nicht abnutzbarem Anlagevermögen |
|  | Aufwand bei Veräußerung | Betriebsausgabe bei Veräußerung | Keine Korrektur |
| Für Anschaffung/Herstellung von abnutzbarem Anlagevermögen |
|  | Aufwand bei Abschreibung | Betriebsausgabe bei Abschreibung | Keine Korrektur |
| Vorsteuer für Anschaffung von Anlagevermögen (nicht abnutzbar und abnutzbar) |
|  | Keine Gewinnauswirkung | Betriebsausgabe bei Tilgung der Verbindlichkeit | Abrechnung |
| Für Anschaffung/Herstellung von Umlaufvermögen |
|  | Aufwand über den Wareneinsatz | Betriebsausgabe bei Zahlung | Abrechnung  |
| **4. sonstige Verbindlichkeiten** |
| Umsatzsteuer |
|  | Keine Gewinnauswirkung | Betriebsausgabe bei Zahlung | Abrechnung |
| Sonstige Verbindlichkeiten |
|  | Aufwand bei Entstehung | Betriebsausgabe bei Zahlung | Abrechnung |
| **5. Teilwertabschreibung** |
|  | Bei dauernder Wertminderung zulässig (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG) | Nicht zulässig | In Eröffnungsbilanz ist der berichtigte Wert anzusetzen, Hinzurechnung in Höhe der Teilwertberichtigung, wenn die Verbindlichkeiten mit dem Nennwert abgerechnet wurden |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Auswirkung Bilanzierung** | **Auswirkung EÜR** | **Gewinnkorrektur bei****Wechsel EÜR 🡪Bilanzierung**  |
| **D. passive Rechnungsabgrenzungsposten** |
|  | Passivierung in der Schlussbilanz, keine Gewinnauswirkung des PRAP | Betriebseinnahme bereits bei Zahlung | Abrechnung in Höhe des PRAP |
| **1. Damnum, Disagio** |
|  | Verteilung auf die Laufzeit des Darlehens,Passivierung in Schlussbilanz, keine Gewinnauswirkung des PRAP | Betriebseinnahme bereits bei Zahlung erfasst | Verteilung des Gesamtdisagios auf die Gesamtlaufzeit, dann Passivierung des Betrages, der auf den noch nicht abgelaufenen Zeitraum entfällt,Abrechnung in Höhe des so berechneten PRAP |
| **2. andere Abgrenzungsposten (vorausgezahlte Mieteinnahmen oder andere Einnahmen)** |
|  | Keine Gewinnauswirkung des PRAP, Ertrag erst im Jahr der Entstehung | Betriebseinnahme bereits bei Zahlung erfasst | Abgrenzung des Ertrags vor und nach Bilanzstichtag, Bildung des PRAP,Abrechnung des PRAP |